



Schon am 1. Mai erklärten die beiden Mitarbeiterinnen des GEWOSIE Kundenservicecenter in Vegesack, Regina Wenholt (li) und Angelika Senger, den Sommer aufgrund der Rekordtemperatur von 24,5 Grad noch vor dem meteorologischen Beginn am 21. Juni für eröffnet. Foto: pv

# Rekordtemperaturen im Mai

Gewosie-Chef Utrata hofft dank Bauernregel auf einen warmen Juni

Aller Anfang war schön, doch Mitte Mai sorgte „Dieter“ für Temperaturstürze. Teilweise wurde nachts sogar Bodenfrost in Bremen-Nord gemessen.

**NORD** „Anfang Mai gab es zwei richtig warme Tage mit Höchsttemperaturen von 24,5 und 24,2 Grad. Dies waren Spitzenwerte, die seit Beginn der Wetteraufzeichnung – die ersten wurden bereits im 18. Jahrhundert gemacht – verzeichnet werden konnten“, kommentiert Axel Utrata, Vorstand der GEWOSIE, die Auswertung der Wetterdaten für

den Mai seiner Station auf dem Gebäude der Bürgermeister-Kürten-Straße 30 bis 32. Unter [www.wetterstation-bremen-nord.de](http://www.wetterstation-bremen-nord.de) sind die Werte nachzulesen.

Das Tief „Dieter“ brachte dann eine lang anhaltende ungemütliche Periode. Vom 5. bis 18. fiel die Temperatur nachts bis auf 3 Grad und tagsüber pendelten sie meist im einstelligen Bereich und erreichte am 9. ganze 6,1 Grad. „Nicht ungewöhnlich, dass im Mai Kaltluft von Skandinavien nach Deutschland zieht“, weiß der Hobbymeteorologe der GEWOSIE zu berichten und fügt hinzu: „in Außengebieten von Bremen-Nord

wurde Bodenfrost festgestellt.“

Um Wetterüberraschungen auszuschließen, kann der Besucher im Internet im Rahmen einer Erweiterung des Dienstes die Wettervorhersage vom ZDF einsehen.

Wie wird es im Juni? Axel Utrata weiß aus dem Hundertjährigen Kalender zu berichten, dass es anfangs schön sein soll, dann kommt Nebel und Regen. Vom 7. an soll es warm werden, sogar bis zum 28. Tage mit Gewittern und Niederschlägen schließen den Monat ab. Als Bauernregel weiß der Hobbymeteorologe zu nennen „Ist der Mai mäßig und kühl, steckt er dem Juni ein warmes Ziel.“ (red)